

# Anlage zu TOP 6.1.1 der Niederschrift Präsentation Handlungskonzept "Masterplan Innenstadt"



Stadt Rheinbach  
Fachbereich V  
SUPV 15. September 2015

## Integriertes Handlungskonzept „Masterplan Innenstadt“



## Ziele

- Umfassende und kompetente **Steuerung der Innenstadtentwicklung**
- Entwicklung eines integrierten Innenstadtentwicklungskonzeptes mit einer Analyse von Stärken, Schwächen, Perspektiven und einer **Strategie** zur Entwicklung
- **Koordinierung / Verzahnung** der unterschiedlichen Handlungsfelder und **Abstimmung** von quartiersbezogenen und gestadtweiten Planungen

## Aufstellung des Masterplanes

- 24.04.2015 SUPV : Beschluss über die Aufstellung des Konzeptes
- 31. u. 32. KW : Vorgespräche mit 4 Planungsbüros, Auswahl eines geeigneten Planungsbüros
- 25.08.2015 FBV : Beschluss über die Beauftragung des ausgewählten Planungsbüros
- **Auftragsvergabe an: pp a l s pesch partner architekten stadtplaner**
- **08. 09. 2015: Auftaktgespräch und Start des Erarbeitungsprozesses**

## Erarbeiter des Masterplans - Büroprofil

### **pesch partner als architekten stadtplaner**

Interdisziplinäres Team, tätig u.a. in folgenden Bereichen:

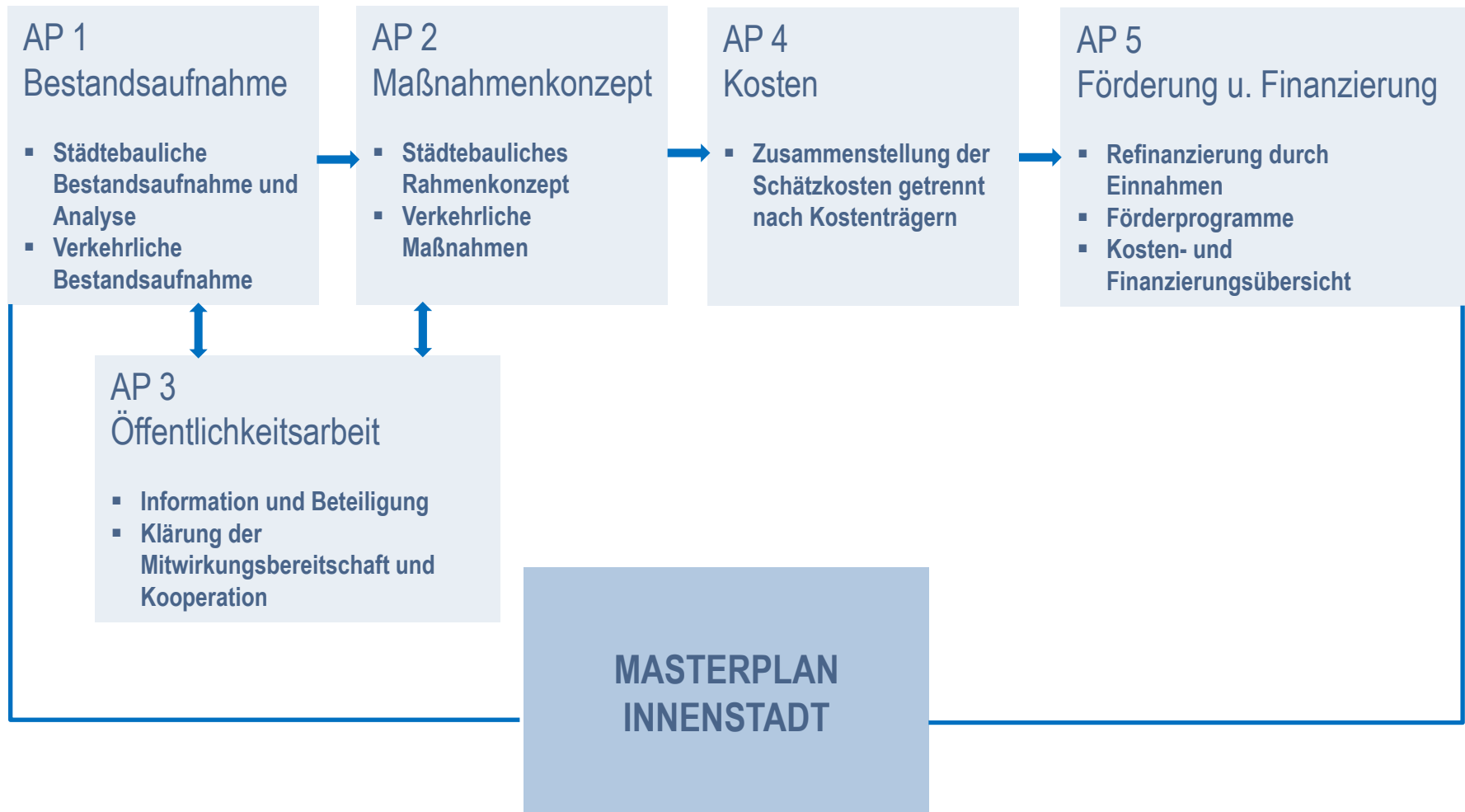
- Stadt- u. Gemeindeentwicklungskonzepte, Standortuntersuchungen, Städtebauliche Rahmenplanungen, Bauleitplanung u. Ortssatzungen (Gestaltungssatzungen), Objektplanung (Gestaltung von Straßen u. Plätzen), Gutachten u. Wettbewerbe, Öffentlichkeitsarbeit

**Fachtechnische Begleitung** des Planungsprozesses in Verkehrsfragen durch

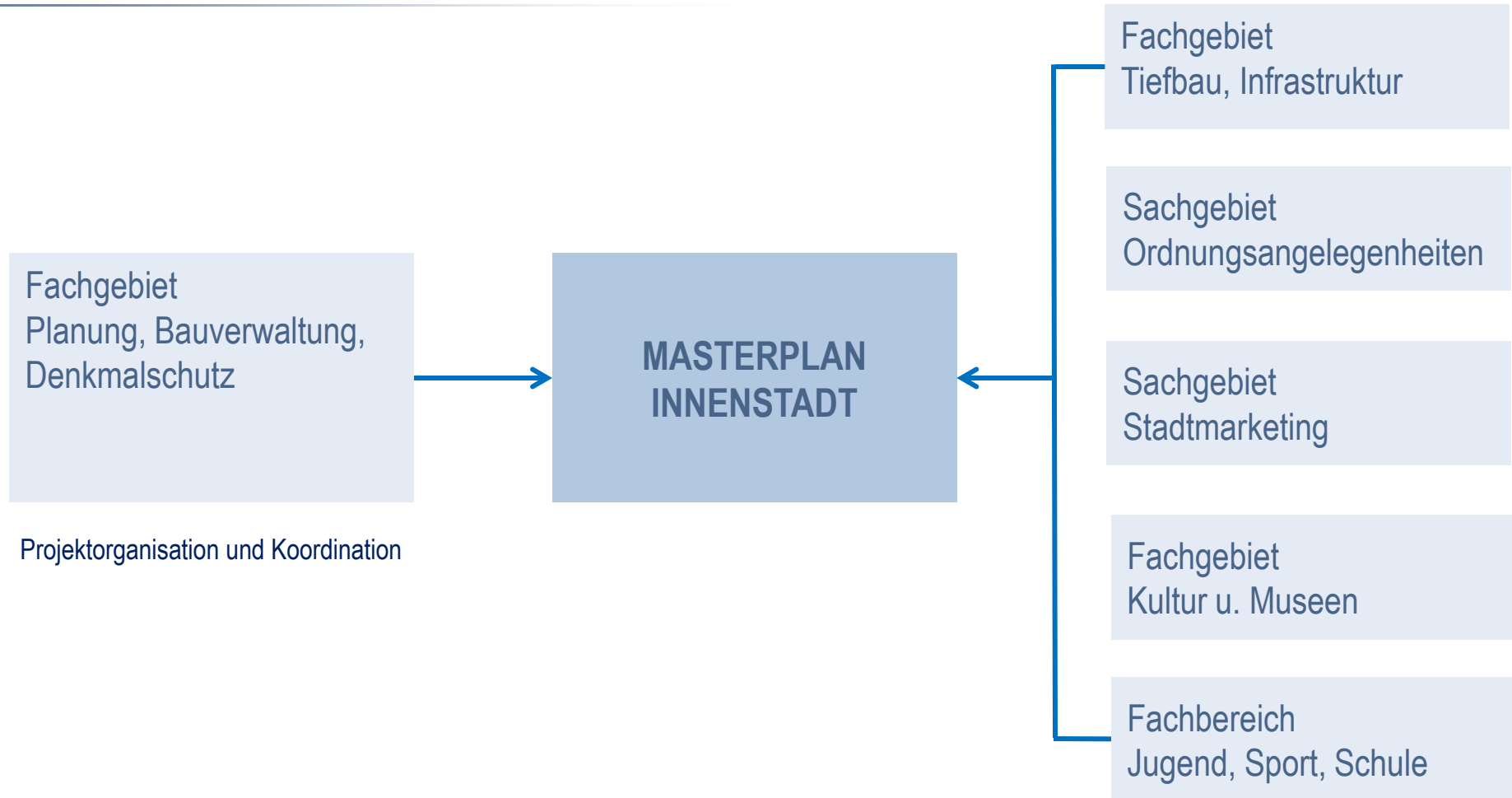
### **Brilon Bondzio Weiser Ingenieurgesellschaft für Verkehrswesen mbH**

- Konzeptionelle Verkehrsplanung, Verkehrstechnik, Straßenplanung, Verkehr / Umwelt

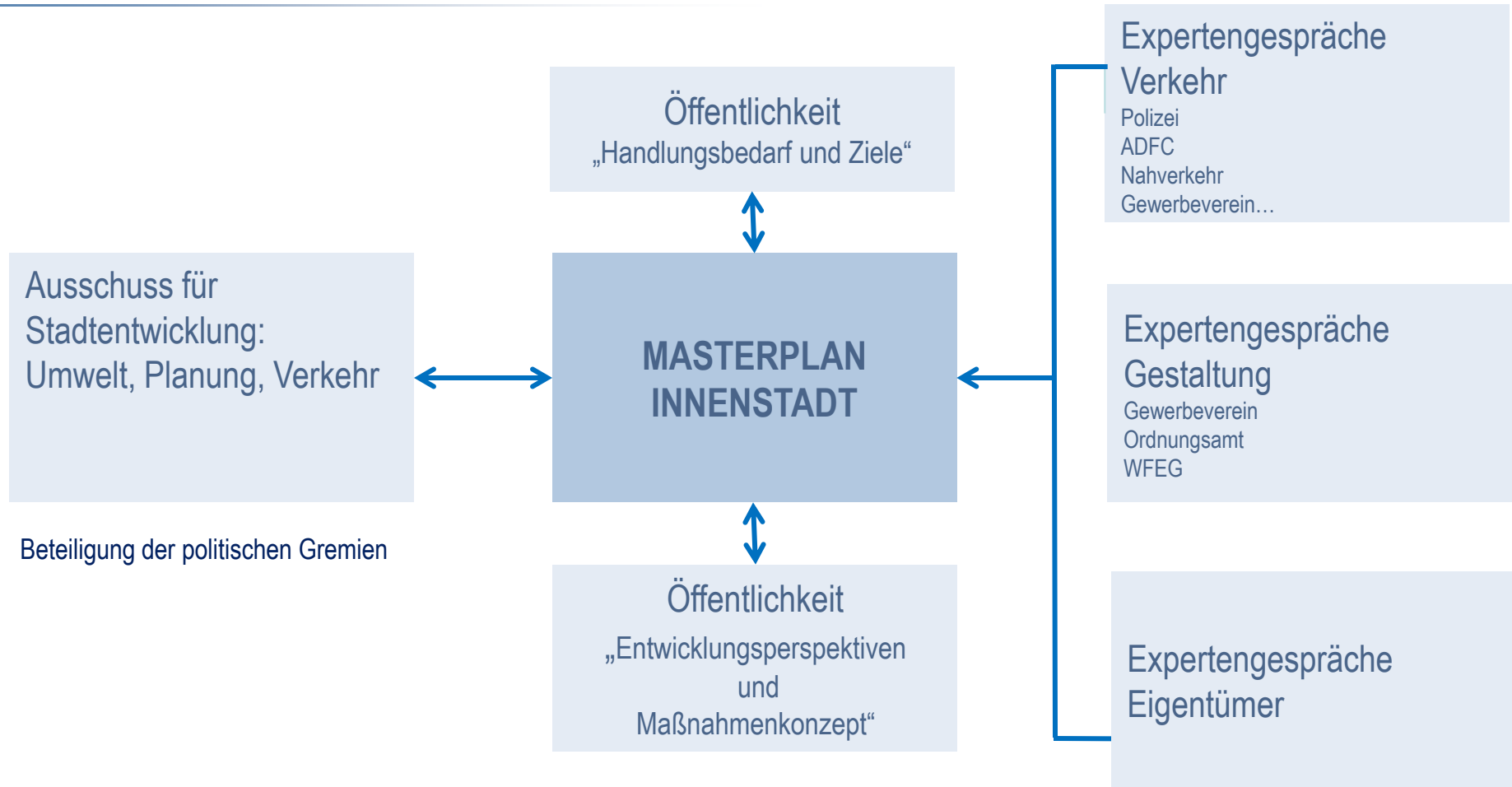
## Erarbeitung Masterplan: Leistungsbild (Arbeitspakete) – Ablauf



## Arbeitsgruppe Verwaltung



## Politik, Öffentlichkeit und Experten



## Arbeitspaket 1: Bestandsaufnahme

### (1) Städtebauliche Bestandsaufnahme und -analyse

- Nutzung der Gebäude
- Eigentumsstruktur
- Sozialstruktur
- Nutzung privater Flächen
- Zustand / Besonderheiten von öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen
- Soziale Infrastruktur
- Besonderheiten der Stadtgestalt (positiv / negativ), insbesondere Berücksichtigung von Eingängen, Zufahrten, Durchgängen, Orientierung
- öffentliche Freiraumstrukturen und Bewertung der Nutzungsmöglichkeiten.

### (2) Verkehrliche Bestandsaufnahme

- Verkehrsinfrastruktur – IV, ÖPNV, Fahrradverkehr und Fußgänger

Als Vorbereitung auf das Maßnahmenkonzept werden aus Sicht der Verkehrsplanung im Detail folgende Erhebungen empfohlen und angeboten:

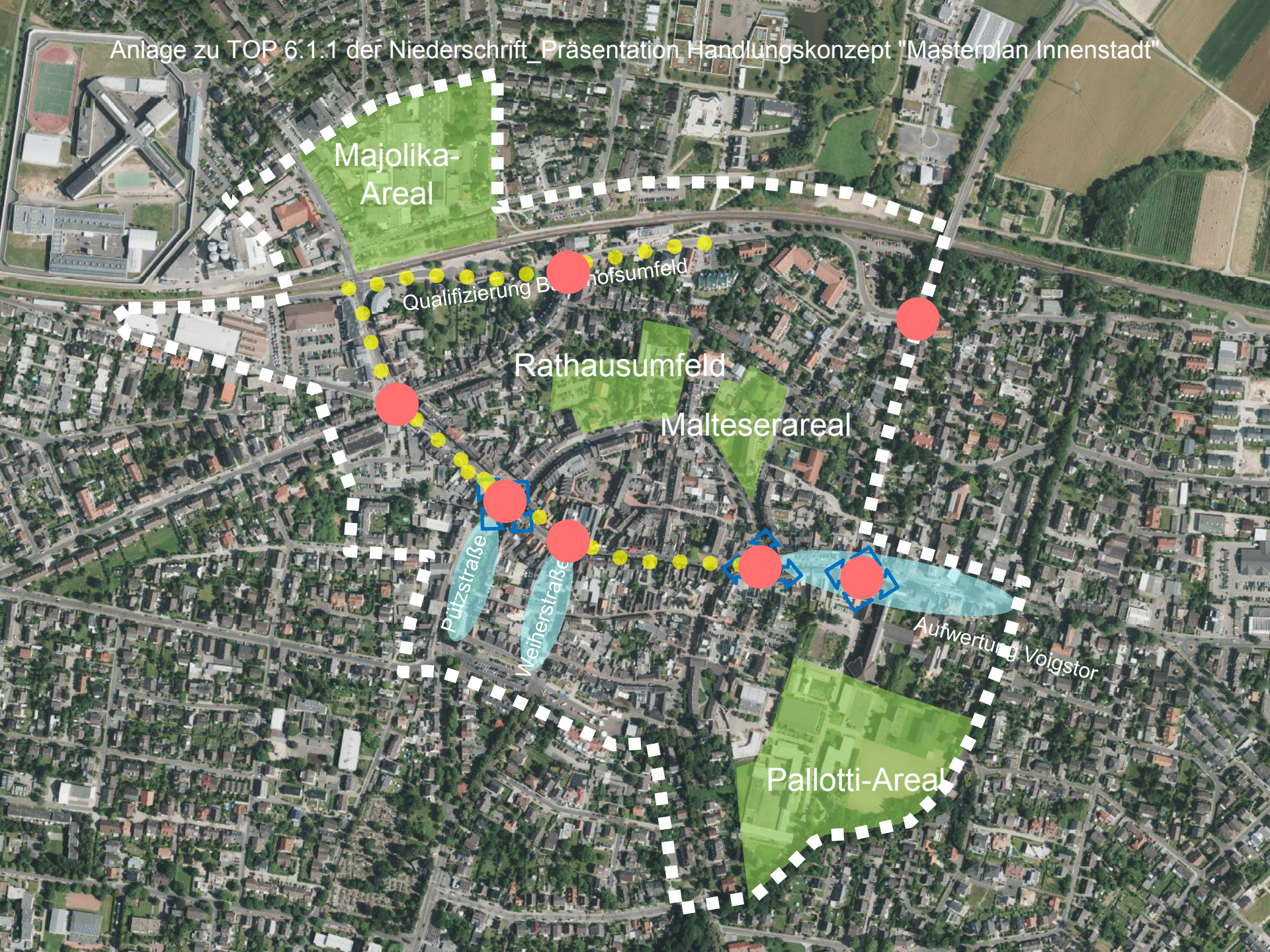
- 2 Ortstermine, ganztägig (Ortsbesichtigung, Teilnahme an Abstimmungsgesprächen)
- Zählungen am Werktag in insgesamt 8 Intervallen (6-10h oder 15-19h) an verschiedenen Knotenpunkten (d.h z.B 4x 6-10h und 15-19h oder 2x 6-10h und 15-19h sowie 4x 15-19h) inkl. Auswertung/Darstellung
- Erhebung des öffentlichen Stellplatzangebots im Untersuchungsraum sowie der Stellplatznachfrage an einem Werktag (07 - 19 h) inkl. Auswertung und Darstellung
- Herleitung eines Belastungsbildes für den Analysefall



## Die nächsten Arbeitsschritte

- Verkehrszählungen in der Zeit zwischen 29.09. u. 1.10.2015
- Expertengespräch „Verkehr“ (voraussichtlicher Termin 8.10.2015)
- Expertengespräch „Gestaltung“
- 1. Bericht im SUPV am 24.11.2015
- Bürgerveranstaltung (voraussichtlicher Termin 25.11.2015)
- Expertengespräch mit Grundstückseigentümer (voraussichtliche Termine im Dezember)





Majolika-Areal

Qualifizierung Bauhofsumfeld

Rathausumfeld

Malteserareal

Pützstraße

Weiherstraße

Pallotti-Areal

Aufwertung Volgstor



